

Hygienekonzept

Handballabteilung SV Eintracht Immekath

Informationen für den Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetrieb in der Turnhalle
Beetzendorf

Version 22_1

Stand: 22.01.2022

VORBEMERKUNG

Nach einem erfolgreichen Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb und in den Wettkampfsport der Sparte Handball hoffen wir auf konstanten Trainingsbetrieb und umsetzbare Wettkampfspiele. Voraussetzung für den Trainings- und Spielbetrieb ist die Erstellung eines Hygienekonzepts. Zur Durchführung von Training, Trainingsspielen sowie Wettkampfszenarien muss eine Bestätigung des Halleneigners beziehungsweise der Gemeinde über das Vorhandensein eines genehmigten Hygienekonzepts vorliegen. Das hier vorliegende Hygienekonzept erfüllt die rechtlichen Vorgaben der aktuellen CoronaVO Sachsen –Anhalt. Die Corona- Schutzverordnungen und Regelungen des Landes Sachsen- Anhalts müssen im Trainings- und Spielbetrieb berücksichtigt werden. Hygiene ist immer eine Teamleistung! Der Erfolg hängt vom Einsatz jeder einzelnen Person ab.

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Schutz der Gesundheit steht über allem, und öffentlich-rechtliche Vorgaben und Verordnungen sind immer vorrangig zu betrachten. An sie hält sich auch die Immekather Handballmannschaft.

Jeder Spieler, der am Training oder an Freundschaftsspielen teilnimmt, muss die aktuelle Fassung des Hygienekonzepts kennen und diese strikt umsetzen. Die Teilnahme am Training und/oder Spiel ist grundsätzlich freiwillig. Die darin enthaltenen Regelungen, Empfehlungen und Veranstaltungshinweise sind für alle Teilnehmer verpflichtend. Die jeweils aktuell gültigen Verordnungen des Bundes, des Landes Sachsen- Anhalts, des Altmarkkreises und der für die Halle zuständigen Kommune als Betreiber der Sportstätten, bilden die Grundlage dieses Schutzkonzepts und sind einzuhalten. Die jeweiligen behördlichen Vorgaben zum Mindestabstand, Hygienevorschriften, Zugangsmodelle sowie eventuelle weitere Anordnungen sind mit den zuständigen kommunalen Behörden abzustimmen und entsprechend zu integrieren. Alle Beteiligten werden durch Anschreiben bzw. Aushänge über diese übergeordneten Grundsätze informiert.

ALLGEMEINE HYGIENE- UND DISTANZREGELN •

Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds.

- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Uarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mindestens 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln
- Wer krankgeschrieben ist oder sich krank fühlt, muss dem Training / Spielbetrieb fernbleiben, auch nicht als Zuschauer oder bei Theorietraining.
- Es werden eigene Bälle zum Training/ Wettkampf mitgebracht
- Handdesinfektion und Flächendesinfektion werden von der Mannschaft bereitgestellt

GESUNDHEITZUSTAND

Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, Halsschmerzen, Geruchs- und Geschmacksstörungen, Abgeschlagenheit, Müdigkeit oder Erkältungssymptome.

Das gleiche gilt für Zuschauer.

Bei allen am Training/Spiel Beteiligten wird vorab der aktuelle Gesundheitszustand und der Geimpft/ Genesenenstatus sowie das Testergebnis erfragt (nicht bei Trainingsbetrieb). Fühlen sich Trainer oder Spieler aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, sollten sie auf eine Durchführung verzichten.

ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN

Es gelten immer die jeweils aktuell lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.

1. Benennung einer Ansprechperson im Verein, der als Koordinator für sämtliche Anliegen und Anfragen zuständig ist. Als Ansprechpartner wird der Trainer Steve Sauer bestimmt.
2. Erstellung eines eigenen Hygienekonzepts für den individuellen Trainings- und Spielbetrieb in Anlehnung an das Halleneigene Konzept der Beetzendorfer Sporthalle.
3. Informationen werden im Vorfeld durch den

Trainerstab auch an gegnerische Mannschaften und die Schiedsrichter verteilt.

Alle weiteren Personen, welche sich in der Sportstätte aufhalten, müssen über die Hygieneregeln informiert werden. Hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts mindestens am Eingangsbereich des Sportgeländes. Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechts durch den Trainerstab bzw. eine von ihm ernannte Person der Zutritt zu verwehren bzw. sind diese der Sportstätte zu verweisen..

HALLENZUGANG/ MUND- NASENSCHUTZ

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss im Sportbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 Metern, besser 2 Metern eingehalten werden.

Zugang zur Sporthalle erfolgt beim Trainingsbetrieb mit ausreichend Abstand. Auch müssen alle Spieler beim Betreten und in der Umkleide eine Mund-Nasen-Maske tragen.

Beim Wettkampf sind von Gast-und Heimmannschaft unterschiedliche Eingänge zu nutzen. Die Halle hat verschiedene Zutrittsmöglichkeiten. Bei Spielbetrieb nutzen die Mannschaften jeweils den rechten (Heim) bzw. den linken (Gast) Zugang.

Der Zuschauerbereich ist separat zu betreten. Ein Mund-Nasenschutz muss von allen Zuschauern dauerhaft getragen werden sobald sie den Mindestabstand von zwei Metern unterschreiten bzw. sich auf den Laufwegen aufhalten.

Spieler, Trainer und weitere Personen mit Funktion Müssen auf dem Spielfeld und der Spielfeldbegrenzung keine Masken tragen. Sobald sich ein Spieler/ Trainer außerhalb der genannten Zone aufhält ist eine Mund- Nasen Maske zu tragen.

KONTAKTNACHVERFOLGUNG UND 2G BZW. 2G-PLUS ZUGANGSMODELL

Die Kontaktdaten der Sportler werden durch die Trainer erfasst und aufbewahrt. Am Trainings- sowie am Wettkampfbetrieb dürfen ausschließlich Personen mit nach RKI Vorgaben gültigem Impfstatus und Genesenenstatus teilnehmen.

Die Kontaktdaten der Zuschauer sowie der „2G-Plus Status werden beim Eintritt in die Sporthalle erfasst und dokumentiert.

ANSPRECHPARTNER/KONTAKT

Ansprechperson Handball: Steve Sauer 015229895082

Ansprechperson Sportverein Immekath: Benjamin Wapenhans 015781960538 und

Ansprechperson Hygienekonzept: Antje Kampe 01781704945; Email: Antsche.K@web.de

Immekath, der 22.01.2022

Antje Kampe